



Gesicht zeigen



Chancen ergreifen

Köpfe verdrehen

Kampagne Gleichstellung weiter denken

„Gleichstellung weiter denken“ –
Die Kampagne für ein geschlechtsgerechtes Berlin

Seit 2014 hat Berlin ein Leitbild zur Gleichstellung der Geschlechter. Dabei geht es um die reale Vision eines geschlechtergerechten Berlins. Die Kampagne „Gleichstellung weiter denken“ wendet sich an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und lädt ein zur Diskussion über die Gleichberechtigung der Geschlechter, über Vielfalt, Gender und Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit. Wollen Sie Köpfe verdrehen beim Memo-Spiel? Chancen ergreifen am Glücksrad? Wie wäre es, Gewichte zu verteilen an der Gleichstellungswaage – und politische Maßnahmen mal im Praxistest abzuwägen? Oder Sie zeigen Gesicht für die Gleichstellung – mit Ihrem Statement von der Fotobox.



Das neue Projekt **WOMEN'S WELCOME BRIDGE**. Berlinerinnen bauen Brücken berücksichtigt besonders geflüchtete Frauen. Auf der Webseite www.womens-welcome-bridge.de können Berlinerinnen, geflüchtete Frauen und Fraueninitiativen wie auf einem schwarzen Brett Angebote und Gesuche einstellen und darauf reagieren.

Das alles ist Teil des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms (GPR), in dem der Berliner Senat sich dazu verpflichtet, seine Aufgaben im Sinne der Gleichberechtigung zu erfüllen. Die Kampagnen „Gleichstellung weiter denken. Ein Leitbild für das Land Berlin“ und „WOMEN'S WELCOME BRIDGE“ ist initiiert von der Geschäftsstelle Gleichstellung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Wir freuen uns auf Sie bei der Infobörse „Neukölln für Frauen – Frauen für Neukölln“.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter www.gleichstellung-weiter-denken.de



Foto: Archiv der Sozialen Demokratie

Wer war Gertrud Scholz?

Ihr ganzes Leben hat sich Gertrud Scholz (1881-1950) für die Gleichstellung und Emanzipation von Frauen engagiert. Wegen ihres Geschlechts musste sie immer hinter ihrem Ehemann zurück stehen und hat dennoch Einzigartiges geleistet.

Während Alfred Scholz längst führende politische Funktionen in der SPD inne hatte, musste sie bis zur Aufhebung des Politikverbots für Frauen 1908 warten, bevor sie die Fraueninteressen zwei Jahrzehnte offiziell im SPD-Vorstand Neukölln vertreten durfte.

Im Ersten Weltkrieg wurde ihr 1917, nachdem die Männer versagt hatten, die Leitung der gesamten Neuköllner Lebensmittelversorgung übertragen.

Mit der Durchsetzung des Frauenwahlrechts 1918 wurde sie als Neuköllnerin und Berliner Stadtverordnete gewählt. Bei der Kommunalwahl 1919 trat sie zusammen mit ihrem Ehemann als Spitzenkandidatin in Neukölln an. Bürgermeister wurde Alfred Scholz.

Bürgermeister Scholz trennte sich von seiner Frau nach zwanzig Jahren Ehe und gemeinsamer politischer Arbeit. Und er sorgte als Parteivorsitzender dafür, dass seine Frau in Neukölln politisch kalt gestellt wurde.

Fast 100 Jahre später hat Neukölln mit Dr. Franziska Giffey 2015 seine erste Bezirksbürgermeisterin bekommen.

Nach einem Beschluss der Neuköllner BVV sollen bei Straßenbenennungen so lange zuerst Frauen geehrt werden, bis auch hier eine Gleichstellung mit den Männern erreicht wird. Allerdings wird von dieser Zielsetzung abgewichen, wenn dies auf Grund der örtlichen Gegebenheiten oder aus historischen Gründen erforderlich ist.

Von den mehr als 800 Straßen Neuköllns sind 170 nach Männern und nur 29 nach Frauen benannt.

Performance im Rahmen der Infobörse um 16.15 Uhr mit und von Claudia von Gélieu, Frauentouren.

NEUKÖLLN FÜR FRAUEN* – FRAUEN* FÜR NEUKÖLLN

Initiativen, Vereine, Institutionen, Projekte präsentieren sich.



www.Berlin.de/gleichstellung-neukoelln
www.frauen-in-neukoelln.de

Donnerstag, 13. Juli 2017

13 bis 17 Uhr

**Alfred-Scholz-Platz
12043 Berlin Neukölln**

Fahrverbindung: U7 Karl-Marx-Straße

Veranstalterinnen:

Neuköllner Gleichstellungsbeauftragte und Netzwerk Frauen* und Mädchen* in Neukölln

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Karl-Marx-Straße 83. 12040 Berlin



Frauen* gestalten täglich das private, berufliche und gesellschaftliche Leben, zeigen Interesse und schaffen damit Perspektiven. Sie sind berufstätig oder wünschen sich eine Berufstätigkeit, erziehen Kinder, bilden sich weiter, studieren oder gründen ein eigenes Unternehmen. Die Info-Börse greift die Stärken und Ressourcen von Frauen* und Mädchen* auf und gibt neue Impulse zu den Themen Arbeitsmarkt, berufliche Orientierung und Qualifizierung, Karriere, Weiterbildung, Migration, Gewalt gegen Frauen und Gewaltprävention, Soziales und Gesundheit, Sport und Freizeit, Lebensgestaltung und zur Stärkung der Selbsthilfe.

Es gibt vieles zu entdecken, reiten Sie auf einem Toni Hawk Balance Board vom Jugendtreff „TheCorner“ auf der Welle der Gleichstellung, verdrehen Köpfe, verteilen Gewichte, ergreifen Chancen und zeigen Gesicht bei den Mitmachaktionen der Kampagne „Gleichstellung weiterdenken“. Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt der Frauenprojekte in Neukölln und bauen Sie Brücken z.B. mit „Women´s Welcome Bridge“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Edler und das Netzwerk Frauen* und Mädchen* in Neukölln

ERÖFFNUNG/PROGRAMM

13.00 Uhr

Musikalischer Auftakt mit dem Chor der Stadtteilmütter Neukölln

13.10 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Edler

Moderatorin Mette Brix

14.00 Uhr

Boxworkshop der Kiezsport Mädchen GSJ gGmbH,
Boxgirls Berlin e.V./MädchenSportZentrum Wilde Hütte

14.30 Uhr

Grußworte von Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey

14.30 Uhr

Boxworkshop der Kiezsport Mädchen GSJ gGmbH,
Boxgirls Berlin e.V./MädchenSportZentrum Wilde Hütte

15.00 Uhr

Damen-Marching-Actionband VENUSBRASS – Das Original – wild, weiblich, virtuos

16.00 Uhr

Bosnische Perlen vom Selbsthilfe- und Stadtteilezentrum Neukölln

16.15 Uhr

Performance Claudia von Gélieu von Frauentouren

16.30 Uhr

Frauenchor vom Verein zur Förderung von Migrantinnen e.V.

16.50 Uhr

Tanzperformance vom Mädchenzentrum Szenenwechsel

17.00 Uhr

“Three Empty Words” (Shawn Mendes)
mit Azra Ergueder, Gesang und Dora Osterloh, Klavier

INFOSTÄNDE

Arbeitsmarkt, berufliche Orientierung und Qualifizierung

- **Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt** – Agentur für Arbeit Berlin-Süd, Tel.: 0800 - 45555 00
- **Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt** – Jocenter Berlin-Neukölln, Tel.: 5555 79 22 22
- **Alphabündnis Neukölln** – GesBIT mbH Tel.: 0157 - 73 50 12 00
- **BER-IT – Berufsperspektiven für Frauen**, Tel.: 440 22 50
- **dtz – bildung & qualifizierung gGmbH**, Tel.: 62 98 20 80
- **FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)** – IT-Fortbildung für Frauen, Tel.: 61 79 70 16
- **KOBRA** – Bildung / Beruf / Arbeit, Tel.: 695 92 30
- **LernLaden Neukölln** – GesBIT mbH, Tel.: 68 05 43 77
- **TIO e.V.** – Bildung und Beratung für Migrantinnen, Tel.: 624 10 11

Gewalt gegen Frauen / Gewaltprävention

- **FrauenNachtCafé** – Wildwasser e.V., Tel.: 61 62 09 70
- **Frauentreffpunkt** – Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Tel.: 622 22 60
- **Polizeidirektion 5** – Opferschutzbeauftragte, Koordinatorin Häusliche Gewalt, Tel.: 4664 - 50 42 20
- **TERRE DES FEMMES** – Menschenrechte für die Frau e.V. Tel.: 40 50 46 99 - 30
- **Weißer Ring e.V.**, Tel.: 0151 55 16 46 52
- **Zuff e.V.** – Zufluchtwohnungen für Frauen, Tel.: 694 60 67

Mädchentreff / Sport und Freizeit / Vielfältige Lebensläufe

- **Frauentouren**, Tel.: 626 16 51
- **Jugendtreff “TheCorner”** – Evangelischer Kirchnerkreis Neukölln Tel.: 68 05 49 36
- **KiezSport Mädchen und junge Frauen** – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH, Tel.: 603 33 55
- **RuT – Rad und Tat e.V.** – Offene Initiative lesbischer Frauen Tel.: 621 47 53
- **Szenenwechsel** – Interkulturelles Zentrum für Mädchen und junge Frauen, Tel.: 68 08 68 41
- **Wilde Hütte** – MädchenSportZentrum, Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit, Tel.: 604 10 93

Migration

- **Al-Dar e.V.** – Beratung und Betreuung von Familien arabischer Herkunft, Tel.: 78 70 95 21
- **AWO Fachstelle für Integration und Migration** – AWO Landesverband Berlin e.V., Tel.: 623 10 68
- **AWO Familienzentrum Droryplatz** – AWO Kreisverband Südost e.V. Tel.: 56 82 37 76
- **AWO Frauenberatung** – AWO Kreisverband Südost e.V. Tel.: 623 30 28
- **AWO – Projekt Sifahane** – Beratung für Gesundheit und Migration, AWO Kreisverband Südost e.V., Tel.: 67 12 89 14
- **IB Jugendmigrationsdienst** – Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH – Betrieb Berlin Mitte, Tel.: 60 97 59 67
- **SOLWODI Berlin e.V.** – Solidarity with women in distress Tel.: 81 00 11 70
- **Stadtteilmütter in Neukölln** – Diakoniewerk Simeon gGmbH Tel.: 90239 4185
- **Türkischer Frauenverein Berlin e.V.**, Tel.: 692 39 56
- **UGRAK** – Beratung, Kurse, Treffpunkt für Frauen, Diakoniewerk Simeon gGmbH, Tel.: 621 10 37

Gesundheit und Soziales

- **Ambulante Dienste Neue Wege** – GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH, Tel.: 21 75 62 25
- **casa nostra – Integrative Hilfen e.V.**, Tel.: 390 63 25 50
- **Frauzentrum affidamento** – Beratung-Kultur-Bildung, affidamento gGmbH, Tel.: 56 82 49 01
- **Frauen-Café Gropiusstadt e.V.**, Tel.: 602 46 17
- **Frühe Hilfen-bärenstark ins Leben** – Sozialdienst katholischer Frauen, Tel.: 44 79 35 98
- **Hilfe für Frauen in Wohnungsnot** – affidamento gGmbH Tel.: 56 82 12 23
- **Lydia – Schwangerschaftsberatung** – Sozialdienst katholischer Frauen, Tel.: 281 41 85
- **Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.**, Tel.: 61 70 91 67
- **Selbsthilfe- und Stadtteilezentrum Neukölln** – Gesundheitszentrum Gropiusstadt e.V., Tel.: 605 66 00
- **Shehrazad** – Mutter-Kind-Treff, Tel.: 56 82 62 51
- **Unionshilfswerk** – Psychiatrische Dienste, Tel.: 60 97 59 97

